

Mini-CEX (klinisch-praktische Prüfung) zum Unterricht am Krankenbett

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie
20.3 Tasten von peripheren Pulsen der Beine

Name, Vorname	Matrikelnummer	Datum
---------------	----------------	-------

Diese Punkte dienen der Entscheidungsfindung für Ihre Gesamtbewertung:		Anforderung nicht erfüllt	Anforderung erfüllt	Ausgezeichnete Leistung
1	Vorbereitung der Untersuchung Überprüfen der Patientendaten; Untersuchungsmaterialien: Handschuhe Bitte an den Patienten, sich bis auf die Unterhose zu entkleiden; Lagerung des Patienten: Patient in liegender Position	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Durchführung: Cave! nicht mit eigenem Puls verwechseln Leistenpulse: Palpation mit beiden Händen in der Leistengrube auf Höhe des Übergang Mitte zu innerem Drittel des Leistenbandes (Verlauf Leistenband von der Spina iliaca anterior superior zur Symphyse). Leicht nach medial verschoben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Poplitealpulse: Patienten auffordern, das Bein locker zu lassen. Leichte Flexion (30-45°) des Kniegelenkes. Umfassen des Knies mit beiden Händen, wobei die Fingerkuppen übereinander in der Kniekehle zu liegen kommen. Bei tiefer Palpation ist der Puls zu tasten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Fußpulse: Der Puls über der A. dorsalis pedis ist zwischen dem 1. und 2. Strahl lateral der Sehne des M. extensor hallucis longus zu tasten. Dorsal des Malleolus medialis ist der Puls der A. tibialis posterior zu palpieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Interpretation der gewonnenen Untersuchungsergebnisse Durchblutungssituation, wenn kein Leistenpuls tastbar? Seitenvergleich, distale Pulse tasten, akute Ischämiegefahr? Was liegt vor, wenn Leisten- und Fußpulse palpabel sind, man aber keinen Popliteal puls tastet? Lösung: Unbedenklich, da distale Pulse vorhanden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Kommunikation mit dem Patienten Präzise Handlungsanweisung an den Pat., Erklärung des eigenen Vorgehens; (Vermeidung falscher Befundrückmeldungen/falscher Handlungen); Wertschätzender Umgang mit dem Patienten; Schaffen einer angemessenen Umgebung (z.B. Besuch nach draußen bitten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesamteindruck Die o.g. Punkte dienen als Hilfe zur Entscheidung für Ihre abschließende Gesamtbewertung der/des Studierendenden.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte auf den Bewertungs- und Rückmeldebogen übertragen!

Der/die Studierende hat heute die Anforderungen für die o.g. Fertigkeiten...

- nicht erfüllt. (= **erhebliche Mängel** in Bezug auf technisch korrekten, vollständigen bzw. flüssigen Ablauf)
- erfüllt. (= **zum Bestehen mindestens ausreichend** technisch korrekt, vollständig und flüssig)
- ausgezeichnet erfüllt. (= ausgezeichnete, **weit überdurchschnittliche** Leistung)

Unmittelbar anschließende Rückmeldung an den / die Studierende(n):

Ihre Stärken sind:

Konkrete Anregungen zur Verbesserung sind: (sofern die Mindestanforderungen als »Nicht erfüllt« markiert wurden (s.o.) ist die Angabe obligatorisch!)

Dauer der Prüfung

Dauer der Rückmeldung

Stempel

Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift Ärztin/Arzt